

#26783

AE-Nummus oder Centenionalis Constantinus .I. 307-337.n.Chr. Alexandria als Augustus



Restzeit Dienstag, 19. März 2024 16:25:03

Sofortkauf 53,00 CHF

Versandkosten Abholung Gratis
2,70 CHF Inland
Kein Internationaler Versand
Neu ab 2024. Versand A-Post Schweiz ab 2.70.- CHF. Versand Deutschland A-Post ab 9.- CHF. Andere Länder auf Anfrage!!! Bitte Informieren sie sich über die Zollgebühren und Zollbestimmungen ihres Landes vielen Dank für ihr Verständnis. Für weitere Infos unter: paxaugusti-spqr-fabia@bluewin.ch. Der Käufer trägt das Risiko des A-Post Versand. Auf Anfrage auch eingeschrieben möglich, www.classic-numismatik-fabiano.com / www.classic-numismatik-fabia-artefakten.ch. Für Auslandssendungen gibt es ab 1.1.2020 eine einheitliche Online-Waren-Deklaration. Dafür fällt

AE-Nummus oder Centenionalis Constantinus .I. Der Grosse. 307-337.n.Chr. Erhaltung nach Fachmann der Vorbesitzer VZ. Avers: Drapierte und kürassierte Büste mit Lorbeer-Rosetten- Diadem nach rechts. (CONSTANTI-NVS MAX AVG). Revers: Zwei Soldaten mit Helm und Speer und Schild einander gegenüberstehend, dazwischen zwei Standarten. (GLOR-IAEXERC-ITVS). Im Abschnitt SMALA = geprägt in Alexandria, Aegypten, um circa 333-335.n.Chr. Referenz Nummern: Referenz Nummer: RIC: VII 58. Material: ?? Kupfer, oder Bronze. Garantiere die Echtheit der Münze, da der Vorbesitzer der Fachmann dies auch getan hat. Als Augustus 309-337.n.Chr. Leg 11. Mit Legende CONSTANTI-NVS MAX AVG. Schauen sie auch im Katalog Römische Münzen von Ralph Kankelfitz dort steht regiert als Cäsar 306 - 307.n.Chr, als Augustus 307-337.n.Chr. Weitere Infos ab Seite 467. Aus dem Katalog Seite: 471 Nummer 16. Wird auch als klein Follis bezeichnet Avers: belorb. Kopf oder gepanzerte Büste mit Diadem nach rechts. Legende: DN CONSTANTINVS PF AVG oder CONSTANTINVS MAX AVG. Revers. Wie Nummer 14. GLORIA EXERCITVS, auch mit nur einem Feldzeichen. RIC 58 / 65. (Alexandria), Cohen 249 / 50. Gewicht circa: 2.4gr, und etwa Durchmesser: 17-18mm. Herkunft: Aus der Sammlung von EX Konrad Weber Bern. Info ohne Gewähr.

Flavius Valerius Constantinus (* an einem 27. Februar zwischen 270 und 288 in Naissus, Moesia Superior; † 22. Mai 337 in Anchryona, einer Vorstadt von Nikomedia), bekannt als Konstantin der Große (altgriechisch ?????????????? ? ??????) oder Konstantin I., war von 306 bis 337 römischer Kaiser. Ab 324 regierte er als Alleinherrscher. Konstantins Aufstieg zur Macht vollzog sich im Rahmen der Auflösung der römischen Tetrarchie („Vierherrschaft“), die Kaiser Diokletian errichtet hatte. 306 trat Konstantin das Erbe seines Vaters Constantius I. an, nachdem dessen Soldaten ihn zum Kaiser ausgerufen hatten. Bis 312 hatte sich Konstantin im Westen, 324 auch im Gesamtreich durchgesetzt. Folgenreich war seine Regierungszeit vor allem aufgrund der von ihm eingeleiteten konstantinischen Wende, mit der der Aufstieg des Christentums zur wichtigsten Religion im Imperium Romanum begann. Seit 313 garantierte die Mailänder Vereinbarung im ganzen Reich die Religionsfreiheit, womit sie auch das noch einige Jahre zuvor verfolgte Christentum erlaubte. In der Folgezeit privilegierte Konstantin das Christentum. 325 berief er das Erste Konzil von Nicäa ein, um innerchristliche Streitigkeiten (arianischer Streit) beizulegen. Im Inneren trieb Konstantin mehrere Reformen voran, die das Reich während der weiteren Spätantike prägten. Außenpolitisch gelang ihm eine Sicherung und Stabilisierung der Grenzen. Nach 324 verlegte Konstantin seine Residenz in den Osten des Reiches, in die nach ihm benannte Stadt Konstantinopel („Konstantinsstadt“). Viele Einzelheiten seiner Politik sind bis heute umstritten, besonders Fragen, die sein Verhältnis zum Christentum betreffen. Quelle: Am 08.05.2022 Wikipedia, zwecks Wissenschaftliche Infos. Kostenlos. Info ohne Gewähr.

